

VERZEICHNISS
DER
VORLESUNGEN
WELCHE
AN DER KÖNIGLICH-BAYERISCHEN
JULIUS-MAXIMILIANS-UNIVERSITÄT
ZU
WÜRZBURG
IM WINTER-SEMESTER 1852/53
GEHALTEN WERDEN.

WÜRZBURG.
DRUCK VON F. E. THEIN.
1852.

VORLESUNGEN.

I. Theologische Facultät.

Professor Dr. **Helm** liest: 1) katholische Moral, in 5 Wochenstunden von 11—12 Uhr; 2) Pastoraltheologie, wöchentlich 4mal.

Professor Dr. **Deppisch**: katholische Dogmatik, wöchentlich 5mal von 10—11 Uhr; 2) über Opfer, Sacrament und Cultus, wöchentlich 2mal von 2—3 Uhr, publice.

Professor Dr. **Reissmann**: 1) Exegese: a) Erklärung des Matthäus Evangeliums, täglich von 9—10 Uhr; b) Erklärung des Propheten Jesaja; 2) biblisch-orientalische Sprachen: a) hebräische Sprache, wöchentlich 2mal; b) syrische und chaldäische und c) arabische Sprache, in noch zu bestimmenden Stunden.

Professor Dr. **H. J. D. Denzinger**: 1) Erklärung der Galaterbriefe wöchentlich 4mal; 2) Hermeneutik, wöchentlich 2mal; 3) Dogmatik, wöchentlich 5mal; 4) Disputatorium über Dogmatik, wöchentlich, 1mal, publice; 5) eventuell: Kirchengeschichte, wöchentlich 4mal.

II. Juristen-Facultät.

Professor Dr. **Albrecht** liest: gemeinen deutschen und bayerischen Civil-process, täglich von 8—9 und 10—11 Uhr.

Professor Dr. **Edel**: gemeines deutsches und bayerisches Strafrecht, täglich von 11—12 Uhr.

Professor Dr. **Held**: 1) des gemeinen deutschen Privatrechts ersten Theil, täglich von 9—10 Uhr; 2) gemeines deutsches Staatsrecht, täglich von 3—4 Uhr.

Professor Hofrath Dr. **Lang**: 1) Institutionen des römischen Rechts und römische Rechtsgeschichte, täglich von 10—11 und 11—12 Uhr; 2) römisches Actionenrecht, 2—3mal, publice, von 4—5 Uhr.

Professor Dr. **Weis**: 1) französisches Civilrecht, wöchentlich 5mal von 2—3 und 3mal von 4—5 Uhr; 2) bayerisches Staatsrecht, täglich von 9—10 Uhr; 3) Darstellung der in der bayerischen Pfalz bestehenden Gerichtsverfassung einschliesslich des Notariats- und des Gerichtsboten-Instituts, wöchentlich 2mal von 4—5 Uhr, publice.

Professor Dr. **Hildenbrand**: 1) Rechtsphilosophie, wöchentlich 4mal von 5—6 Uhr; 2) Encyklopädie und Methodologie der Rechtswissenschaft, wöchentlich 2mal von 8—9 Uhr; 3) juristische Literärgeschichte von den Glossatoren bis auf die Gegenwart, 2mal von 8—9 Uhr.

Professor Dr. **Wirsing**: Pandekten nach Puchta, täglich von 10—12 und von 3—4 Uhr.

III. Staatswirthschaftliche Facultät.

Professor Dr. **Edel** liest: Polizeiwissenschaft und Polizeirecht, täglich von 9—10 Uhr.

Professor Dr. **Debes**: 1) Encyklopädie, Methodologie und Literaturgeschichte der Cameralwissenschaften nach Rau's Grundriss, in zwei

zu bestimmenden Wochenstunden; 2) Nationalwirthschaftslehre nach eigenen Heften unter Hinweisung auf Rau's Lehrbuch der politischen Oekonomie (I. und II. Band), täglich von 2—3 Uhr.

Professor Dr. **Herberger**: 1) Technologie, wöchentlich 5mal, verbunden mit einschlägigen Excursionen; 2) Landwirthschaft, wöchentlich 5mal.

Professor Dr. **Schenk**: 1) mikroskopische Demonstrationen pflanzlicher Gewebe und Entwicklungsgeschichte der Pflanze, privatissime; 2) Kryptogamenkunde.

IV. Medicinische Facultät.

Professor Hofrath Dr. **v. Textor** liest: 1) theoretische Chirurgie nach Chelius, täglich von 5—6 Uhr; 2) Instrumenten- Operations- und Verbandslehre, wöchentlich 4mal von 2—3 Uhr; 3) leitet derselbe mit dem ausserordentlichen Professor Dr. Textor den chirurgischen Cursus operationum an Leichen, privatissime; 4) hält er chirurgische Klinik im Julius-spitale, täglich von 10—11 Uhr; 5) hält er Augenkranken-klinik, wöchentlich 3mal von 11—12 Uhr.

Professor Hofrath Dr. **v. Marcus**: 1) medicinische Klinik, täglich von 9—10 Uhr; 2) psychiatrische Klinik, Samstag von 11—12 Uhr; 3) specielle Pathologie und Therapie, erste Hälfte, wöchentlich 5mal von 11—12 Uhr; 4) die Uebungen in der Auscultation und Percussion werden in einzelnen Lehrcursen unter dessen Beaufsichtigung von dem betreffenden Assistenzarzte ertheilt.

Professor Dr. **Narr**: 1) Encyklopädie und Methodologie der Medicin in Verbindung mit Literärgeschichte, wöchentlich 2mal in zu bestimmenden Stunden, publice; 2) allgemeine Pathologie und Therapie, wöchentlich 4mal von 8—9 Uhr.

Professor Dr. **Hensler**: 1) Encyklopädie und Methodologie der medicinischen Wissenschaften als Einleitung zu seinen übrigen Vorlesungen; 2) allgemeine Biologie als Geschichte des Lebens in seinen stufen-

weisen Entwicklungen in der Natur, wöchentlich 3mal von 3—4 Uhr;
3) allgemeine Naturlehre des Menschen (Anthropologie), wöchentlich 2mal.

Professor Dr. **Rinecker**: 1) Arzneimittellehre und Receptirkunst nach Oesterlen's Handbuch der Heilmittellehre, wöchentlich 5mal; 2) Poliklinik, täglich von 11—12 Uhr; 3) Kinderkrankheiten und Kinderklinik, täglich von 12—1 Uhr.

Professor Dr. **Schmidt**: 1) Staatsarzneikunde, wöchentlich 3mal von 2—3 Uhr; 2) Veterinärmedizin, wöchentlich 2mal von 2—3 Uhr.

Professor Dr. **Scherer**: 1) allgemeine Chemie, wöchentlich 4mal; 2) medicinische Chemie mit besonderer Rücksicht auf Physiologie und Pathologie, wöchentlich 2mal; 3) Stöchiometrie, wöchentlich 1 Stunde; 4) practisch-chemische Uebungen in Untersuchung organischer und anorganischer Stoffe, täglich von 10—1 Uhr privatissime.

Professor Dr. **Kölliker**: 1) menschliche Anatomie mit Ausschluss der Lehre von den Knochen, Bändern und Sinnesorganen, täglich von 11—1 Uhr; 2) practischen mikroskopischen Cursus in der normalen Gewebelehre, 2mal 2 Stunden, privatissime; 3) Anatomie und Physiologie für Studirende aller Facultäten, 3mal die Woche, privatissime; 4) leitet derselbe mit dem Prosector Dr. v. Siebold die Secirübungen auf der Anatomie.

Professor Dr. **Virchow**: 1) allgemeine Pathologie und pathologische Anatomie, wöchentlich 5mal von 3—4 Uhr; 2) Demonstrationen und Vorträge über specielle pathologische Anatomie und pathologische Mikroskopie, wöchentlich 6 Stunden, privatissime.

Professor Dr. **Scanzoni**: 1) geburtshülfliche Klinik, verbunden mit Vorträgen über Gynaekopathologie, wöchentlich 5mal von 8—9 Uhr; 2) theoretische Geburtshülfe, wöchentlich 5mal von 4—5 Uhr; 3) geburtshülflichen Operations-Cursus in zu bestimmenden Stunden, privatissime.

Professor Dr. **Adelmann**: theoretische Chirurgie nach Chelius' Handbuch der Chirurgie, täglich von 11—12 Uhr.

Professor Dr. **Textor**: 1) Pathologie und Therapie der chirurgischen Krankheiten, wöchentlich 6mal; 2) Operationslehre, wöchentlich 3mal; 3) leitet derselbe gemeinschaftlich mit Hofrath Prof. Dr. v. **Textor** den chirurgischen Operationscursus.

Professor Dr. **Müller**: Anatomie der Knochen und Bänder, sowie der Sinnesorgane, 4mal wöchentlich von 9—10 Uhr.

Professor honorar. Dr. **Escherich**: 1) gerichtliche Medicin mit gerichtsarztlichem Practicum, wöchentlich 4mal; 2) über öffentliche Gesundheitspflege mit Gesundheitspolizei, wöchentlich 2 Stunden.

Privatdocent Dr. **Schubert**: 1) Repetitorium über pharmaceut. Chemie, wöchentlich 4mal; 2) die chemischen Untersuchungen mit dem Löthrohre.

Privatdocent Dr. v. **Welz**: 1) Syphilitische Krankheiten mit practischen Demonstrationen, wöchentlich 4mal von 12—1 Uhr; 2) allgemeine Therapie mit einer Pharmakodynamik der Imponderabilien als Einleitung zu den Vorträgen über Materia medica im Sommersemester, wöchentlich 2mal; 3) Receptirkunst mit practischen Uebungen, Dienstag und Donnerstag von 6—8 Uhr Abends; 4) Zahnheilkunde mit Einleitung des operativen Theils derselben, wöchentlich 3mal, privatissime.

Privatdocent Dr. **Leydig**: Histologie des Menschen, wöchentlich 3mal.

V. Philosophische Facultät.

Professor Dr. **Denzinger** liest: 1) Theorie der Statistik, wöchentlich 2mal in zu bestimmenden Stunden, publice; 2) allgemeine Geschichte, wöchentlich 5mal von 11—12 Uhr; 3) Geschichte der europäischen Staaten, wöchentlich 5mal von 8—9 Uhr; 4) Geschichte des Königreichs Bayern, wöchentlich 4mal in zu bestimmenden Stunden.

Professor Dr. **Fröhlich**: 1) specielle Pädagogik und Didaktik, hauptsächlich in Beziehung auf die deutschen Schulen und ihre zeitgemässe Behandlung, nach eigenen Ansichten mit Hinweisung auf Denzel's Ein-

leitung in die Erziehungs- und Unterrichtslehre für Volksschullehrer, wöchentlich 4mal von 10—11 Uhr; 2) Encyklopädie und Methodologie der Gymnasialstudien nach eigenen Ansichten unter Hinweisung auf Klump »die gelehrten Schulen«, wöchentlich 4mal von 3—4 Uhr.

Professor Hofrath Dr. **Osann**: 1) Physik in Verbindung mit dem ersten Theil der allgemeinen Chemie mit Berücksichtigung des Handbuches der Physik von Eisenlohr, wöchentlich 5mal von 10—11 Uhr; 2) Anleitung zur Anstellung physikalischer und chemischer Versuche (Experimentirkunst) in zu bestimmenden Stunden.

Professor Dr. **Leiblein**: 1) Zoologie oder Uebersicht des Thierreichs nach seinen Classen, Ordnungen, Familien und Gattungen in ihren bemerkenswerthesten Repräsentanten, wöchentlich 5mal von 2—3 Uhr; 2) allgemeine Botanik als Organographie und Physiologie der Pflanzen, nebst Theorie der verschiedenen Classificationen der Gewächse, wöchentlich 2mal von 11—12 Uhr.

Professor Dr. **Hoffmann**: 1) Logik und Metaphysik, wöchentlich 5mal von 9—10 Uhr; 2) Anthropologie und Psychologie, wöchentlich 4mal von 4—5 Uhr.

Professor Dr. **Rumpf**: 1) Mineralogie nach Fuchs' Naturgeschichte des Mineralreichs, wöchentlich 5mal von 8—9 Uhr; 2) pharmaceutische Waarenkunde nach Wigger's Grundriss der Pharmakognosie, wöchentlich 5mal von 2—3 Uhr.

Professor Dr. **Ludwig**: 1) allgemeine Geschichte, 5mal wöchentlich von 11 — 12 Uhr; 2) Geschichte Deutschlands, in zu bestimmenden Stunden.

Professor Dr. **Mayr**: 1) die Elemente der gesammten Mathematik, wöchentlich 5mal von 2—3 Uhr; 2) Differenzial-Rechnung und ihre Anwendung auf Geometrie und Mechanik, wöchentlich 6mal von 11—12 Uhr; 3) Logik und Metaphysik, wöchentlich 5mal von 9—10 Uhr.

Professor Dr. **Contzen**: 1) bayerische Geschichte, wöchentlich 5mal von 8—9 Uhr; 2) Statistik Bayerns, wöchentlich 2mal, publice; 3) allgemeine Literaturgeschichte, wöchentlich 5mal von 11—12 Uhr; 4) Geschichte der deutschen National-Literatur seit Lessing, wöchentlich 4mal.

Professor Dr. **Reuter**: 1) römische Alterthümer 4—5mal von 8—9 Uhr; 2) des Lysias Werke mit Auswahl nebst Examinatorium über griechische Alterthümer und Uebungen in lateinischen Aufsätzen, 4mal; 3) im philologischen Seminarium: Cicer. Tusc. Disp. Lib. V mit lateinischem Examinatorium über die römischen Alterthümer und mit lateinischen Stylübungen, 3mal.

Professor Dr. **Reuss**: Geschichte der deutschen Literatur (nach Wackernagel) verbunden mit deutscher Alterthumskunde (nach Klemm) wöchentlich 3mal in gelegenen Stunden, publice.

Neuere Sprachen; Künste.

Lector **Eggensberger** wird Childe Harold's Pilgrimage I. und II. Cantos lesen, übersetzen und erläutern.

In der Tonkunst, sowohl in der Instrumental- als Gesangsmusik wird in dem musikalischen Institute unentgeltlicher Unterricht ertheilt.

Höhere Zeichnungskunst lehrt: Professor **Stöhr**.

Kupferstecherkunst: **Bitthäuser**.

Reitkunst: **Johann von der Tann**.

Fechtkunst: **Bundgens**.

Universitäts-Attribute.

Zutritt zu denselben in den festgesetzten Stunden.

Die Universitäts-Bibliothek steht offen am Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag und Samstag von 9—12 und Montag, Dienstag, Donnerstag, und Freitag Nachmittags von 2—4 Uhr.

Das antiquarische Museum und das Münz-Cabinet am Samstag von 2—4 Uhr.

Das ästhetische Attribut am Samstag von 10—12 Uhr.

Das technologische Cabinet am Mittwoch von 10—12 Uhr.

Das physikalische Cabinet am Mittwoch und Samstag von 3—4 Uhr.

Das chemische Laboratorium und die pharmaceutische Sammlung am Samstag von 10—12 Uhr.

Die zoologisch-botanische Abtheilung des Naturalien-Cabinets am Samstag von 9—11 Uhr.

Die mineralogische Abtheilung desselben am Mittwoch von 3—5 Uhr.

Der botanische Garten täglich von 8—11 Uhr und von 1—4 Uhr; die im Hörsaale befindlichen Sammlungen sind Dienstag und Freitag von 3—5 Uhr geöffnet.

Die anthropotomische Sammlung am Montag von 9—12 Uhr.

Die zootomische Sammlung am Donnerstag von 9—12 Uhr.

Das chirurgische Instrumentarium am Mittwoch und Samstag von 1—2 Uhr.

Die Sternwarte am Samstag von 2—4 Uhr.

